

11.08.2009 - 11:32 Uhr

Extras für den Mietwagen: wie Kunden sparen können und worauf sie achten müssen

Freiburg (ots) -

Viele Reisende möchten ihren Mietwagen mit Zusatzleistungen buchen. Die Kosten für diese Extras können stark variieren. www.billiger-mietwagen.de gibt Tipps, wie Urlauber viel Geld sparen können und worauf sie achten müssen.

Der Kindersitz ist das meistgefragte Extra für Mietwagenreisen. Wer über einen eigenen Sitz verfügt, sollte prüfen, ob die Fluggesellschaft günstig oder sogar kostenlos Kindersitze transportiert. Im anderen Fall kann es sich gerade für eine längere Anmietung lohnen, den Sitz vor Ort zu kaufen.

Alternativ buchen Kunden ihn einfach zum Mietwagen dazu. Für Kindersitze wie für die meisten anderen Extras gilt: sie kosten mindestens 5 Euro pro Tag und müssen vor Ort bezahlt werden. Da der Preis auch wesentlich höher sein kann, rät www.billiger-mietwagen.de grundsätzlich, die Kosten in den Details zum Angebot nachzusehen. Dort steht auch, ob zum Preis für die Zusatzleistung noch lokale Steuern hinzukommen.

Viele Reisende möchten sich beim Fahren abwechseln. Ein Zusatzfahrer muss immer angemeldet werden, damit auch er versichert ist. Generell müssen alle eingetragenen Fahrer bei der Anmietung anwesend sein und Führerschein und Ausweis vorlegen.

Auf www.billiger-mietwagen.de können sich Reiselustige über die Filterbox Angebote mit kostenlosem Zusatzfahrer anzeigen lassen. Da die Veranstalter diese Option nicht immer automatisch übermitteln, sollten Kunden auch die Details anderer Angebote auf dieses kostenlose Extra hin prüfen.

Wer ein Navigationsgerät auf der Mietwagenreise nutzen möchte, bringt am besten sein eigenes Gerät mit oder kauft eins vor der Abreise. So sparen Kunden nicht nur Geld, sondern gehen auch sicher, ein Navi in der eigenen Sprache zu haben.

Manche Mietwagenpakete enthalten bereits ein Navi und können bequem über die Filterbox von www.billiger-mietwagen.de gefunden werden. Auch hier lohnt ein Blick in die Details, ob die Zuzahlung vor Ort bei einem anderen Angebot eventuell günstiger ist. Für die USA empfiehlt www.billiger-mietwagen.de, das Navi immer im Paket zu buchen.

Nationale Einwegmieten sind bei vielen Angeboten ab 3 Miettagen kostenfrei. Internationale Einwegmieten hingegen sind immer kostenpflichtig und in einigen Fällen sehr teuer. Da Kunden mindestens 150 Euro und teilweise weit mehr dafür aufbringen müssen, kann es günstiger sein, die Einwegmiete zu umgehen: die Einwegstrecke mit Zug oder Flug zurücklegen und den Wagen nur an den jeweiligen Orten mieten.

Grundsätzlich müssen alle Zusatzleistungen und Extras angefragt und vom Vermieter vor Ort bestätigt werden. Erst dann kann der Kunde wirklich sicher sein, dass er die zusätzliche Ausstattung zum Wagen auch bekommt. Infos zu den Kosten finden Reiselustige in den Details zum Angebot. Dort steht auch, ob bestimmte Extras bereits im

Mietpreis enthalten sind. Beratung erhalten Kunden bei der kostenfreien Service Line von www.billiger-mietwagen.de : 0800-334 334 334.

Zum Service von billiger-mietwagen.de:

Das Portal www.billiger-mietwagen.de bietet einen schnellen Überblick über die Angebote der größten Mietwagenanbieter weltweit. Alle Zusatzgebühren werden dem Verbraucher sofort mitgeteilt. Im Oktober 2008 kürte "GEO Saison" die Seite zum Testsieger für Mietwagenanbieter im Internet. billiger-mietwagen.de setzt auf Service und wurde 2009 für seine Qualität und Sicherheit zum vierten Mal in Folge mit dem TÜV-Siegel "s@fer-shopping" zertifiziert. Jedes Angebot muss sich außerdem dem Urteil der Kunden stellen. 50.000 Kunden haben die Angebote bereits bewertet und damit eine weitere Orientierung für die Nutzer geschaffen.

Pressekontakt für Rückfragen:

Frieder Bechtel, Tel: 0221/27240-808,

E-Mail: presse@billiger-mietwagen.de.

www.billiger-mietwagen.de, Dompropst-Ketzer-Straße 1-9, 50667 Köln,

Fax: 0221/27240-829

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009940/100587867> abgerufen werden.